

Verband der Fachschulabsolventen Stadtroda e.V.

- Mitglied des vlf-Landesverbandes Thüringen -

Geschäftsstelle: Fachschule Stadtroda, Gustav-Herrmann-Straße 24 / 07646 Stadtroda

+++ NEWSLETTER 1/2011 +++ NEWSLETTER 1/2011 +++ NEWSLETTER +++

**Liebe Mitglieder des Fachschulabsolventenverbandes Stadtroda,
liebe Absolventinnen und Absolventen der Fachschule,**

den letzten Newsletter haben Sie im August 2010 bekommen. Wir freuen uns, dass wir jetzt wieder über einige Höhepunkte aus unserer Schule informieren können. Wir kommen nicht umhin, auch über einige Probleme zu berichten.

Damit sind wir schon beim Thema „**bauliche Situation**“. Seit Jahren wird mit großer Vehemenz eine Verbesserung, d. h. grundhafte Sanierung, der Fachschule eingefordert und von anderer Seite versprochen. Seit langem liegen von vielen Entscheidungsträgern Bekenntnisse und Versprechungen zur Erneuerung der Gebäude vor. Ab Beginn des Jahres konnten wir durchaus Optimistisches vernehmen. Es gibt konkrete Planungen, den Schulbetrieb für die Dauer der Umbaumaßnahmen in eine Grundschule nach Lippersdorf (ca. 10 km von Stadtroda entfernt) auszulagern. Mehrere Besichtigungstermine an diesem Standort sorgten für einen begründeten Optimismus; daraus entstehende Detailprobleme wurden bereits erörtert. Einige Lehrerkollegen hatten sich bereits gedanklich ihren neuen Arbeitsplatz eingerichtet, der mit Beginn der Winterschule genutzt werden sollte. Der Umzug schien auch deshalb dringend erforderlich, weil in jüngster Zeit im Hauptgebäude in Stadtroda einige Nebenräume bereits baupolizeilich gesperrt wurden. Jetzt in der Sommerpause gibt es plötzlich Signale, die aus einer ganz anderen Richtung zu kommen scheinen. Man hört, dass „grundlegende Voraussetzungen für den vorübergehenden Umzug nicht gegeben“ sind. Es kann also durchaus die Situation eintreten, dass wir 2011 nicht umziehen und damit die Sanierung der Gebäude nicht wie vorgesehen im Herbst beginnen kann.

Aus der Ferne betrachtet bleibt es in jedem Fall spannend; im nächsten Brief wird es vielleicht wieder Neues, hoffentlich auch Positives zu vermelden geben.

In jedem Fall erfreulicher war die Feier zum **90-jährigen Bestehen** der Fachschule im November letzten Jahres. Insgesamt rund 500 Ehemalige ließen sich das Ereignis nicht entgehen und kamen aus aller Welt nach Stadtroda. Die ältesten Teilnehmer bekamen

bereits im Jahr 1950 ihre Zeugnisse. Die weiteste Anreise hatte unser Absolvent Burkhard Blarr, der heute als Ölmanager im Oman am Persischen Golf arbeitet.

Der Andrang zur Feier war so groß, dass der seit Jahren geschlossene Mensakeller geöffnet werden musste. Bereits am frühen Nachmittag füllte sich die Aula, als der Leiter der Schule, Herr Klaus Präger, über die Geschichte der Fachschule berichtete und dazu eine kleine Ausstellung eröffnete. Die Geburtstagsfeier kann in jedem Fall als Höhepunkt des Schuljahres angesehen werden.

Wenn Sie sich Fotos von diesem Ereignis anschauen möchten, dann finden Sie auf der Internetseite der Fachschule eine Rubrik "Absolventenecke". Darunter gibt es den Punkt "Bildergalerie". Um dort weiterzukommen, müssen "Login" und "Passwort" eingegeben werden. Beide lauten: *Verband*.

Zum **Berufswettbewerb** am 2. März 2011 traten 129 Schüler/innen an. Jeweils im Zweierteam waren Aufgaben in fachtheoretischen und praktischen Bereichen zu lösen. Die Hauswirtschaftler hatten als Praxisaufgabe ein Buffet zu erstellen, dessen Organisation und Planung sie eigenständig vornehmen und nachweisen mussten. Dieses Buffet wurde für die anschließende Abendveranstaltung natürlich „eröffnet“ und gebührend nachbewertet.

Folgende Schüler erreichten im Wettbewerb die besten Platzierungen:

1. Ronny Braunschweig von der Agrar eG Hochland aus Gahma und Steve Noack von der Agrargenossenschaft Schkölen
2. Franz Burkhardt-Medicke aus Penig und Christian Mertz von der Milch-Land GmbH Veilsdorf
3. Oliver Flemming aus Penig und Roland Herrling von der Baufeld, Enax, Herrling GbR Stolzenhain.



Auf dem Bild sind die Preisträger aus dem Bereich Landwirtschaft vollständig versammelt. Es fehlt die Siegerin im Bereich Hauswirtschaft, Anja Trummer.

Das Siegerteam des Bereiches Landwirtschaft vertrat Thüringen beim Bundesausscheid im baden-württembergischen Aulendorf und belegte dort einen hervorragenden 5. Platz. Auch wenn für viele Schüler die Teilnahme am Berufswettbewerb eine eher lästige Pflicht ist; so nehmen es die meisten doch olympisch: „Dabei sein ist alles“

Eine für die Fachschule überaus stabile Größe ist seit vielen Jahren der **Schüleraustausch** mit einer Agrarfachschule aus der **Schweiz**. Anfang Mai kamen von unserer Partnerschule aus Zollikofen bei Bern 24 Schüler und 2 Betreuer nach Stadtroda. Auf dem Programm standen Exkursionen zum Thema „Nachwachsende Rohstoffe“ zur TLL nach Jena, zum Biomasseheizkraftwerk nach Schkölen und auch zu einer Biogasanlage. Die Agrargenossenschaft Wöllmisse in Schlöben und die Gleistal Agrar in Golmsdorf (beide ebenfalls aus dem Saale-Holzland-Kreis) beeindruckten die Schweizer mit ihren großen Tierbeständen, Flächen und Maschinen. Weitere Höhepunkte waren der Besuch der agra-Messe in Leipzig, die Dornburger Schlösser und die Gedenkstätte Buchenwald bei Weimar.

Unser Gegenbesuch in die Schweiz mit 27 Schülern erfolgte 14 Tage später. Der interessanteste Teil war die 2-tägige Unterbringung unserer Schüler in Schweizer Schülerbetrieben. Es folgten Exkursionen zu einem Weinbaubetrieb am Genfer See, ins Schweizer Mittelland, ins Berner Oberland mit seinen 3 Viertausendern und ins Emmental. Die Teilnehmer waren beeindruckt, dass trotz der kleinstrukturierten Landwirtschaft Kreativität und Innovationen eine Weiterentwicklung der Betriebe ermöglichen.

Unsere Partnerschaft mit 2 Landwirtschaftsschulen im **Elsass** ermöglichte unseren Schülern einen einwöchigen Besuch des Lycée Agricole in Obernai. Themen auf der linken Rheinseite sind Gewässerschutz, Bioweinbau, konventionelle Landwirtschaft mit sehr intensivem Maisanbau und die Zuckerherstellung im Werk in Obernai. In den benachbarten Vogesen erlebten die Schüler Betriebe mit anderen Schwerpunkten. Fleischrinderhaltung mit Charolais und Montebelardzüchtung sowie die Herstellung von Münsterkäse stehen dort im Vordergrund. Abschließend standen ein Besuch in Colmar und Straßburg auf der Tagesordnung, wobei eine Plenarsitzung des EU-Parlaments hautnah miterlebt werden konnte.

Wer die Kontakte als Gast nutzt, sollte natürlich auch ein guter Gastgeber sein. Anfang Juni kamen 48 Schüler und 4 Begleiter aus dem Agrargymnasium nach Thüringen. Die 3.800 ha LF große und 1.600 Milchkühe haltende Agrargenossenschaft Neumark im Weimarer Land beeindruckte die Franzosen nicht nur durch ihre Größe, sondern auch

hinsichtlich der Organisation und des Managements. Weitere Programmteile beschäftigten sich ebenfalls mit Bioenergie und „Nachwachsenden Rohstoffen“.

Im Februar veranstaltete die BASF Vertriebsregion Nord-West am Standort Dunau bei Hannover einen **Präsentationswettbewerb** zum Thema „Resistenzmanagement bei der Ungrasbekämpfung im Getreidebau“. Aus unserer Schule beteiligte sich Oliver Flemming, der einen hervorragenden 2. Platz erzielen konnte.

Dr. Martin Partschefeld und Ingrid Füllsack gehen in den Ruhestand

Wir müssen leider auch berichten, dass zwei Lehrer, die zum Urgestein der Fachschule gehören, kürzlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurden. Herr Dr. Partschefeld ist vielen Absolventen als Tierproduktionslehrer lebhaftig in Erinnerung. Der Bundesverband der landwirtschaftlichen Absolventenvereine ehrte Dr. Martin Partschefeld in Niedersachsen anlässlich seiner Jahrestagung mit dem Goldenen Verbandsabzeichen. Der vlf-Präsident Gerhard Eimer würdigte Partschefelds Einsatz für den Landesverband der landwirtschaftlichen Fachschulabsolventen Thüringens und seine sehr erfolgreiche 33-jährige Berufszeit, davon in den letzten 20 Jahren als stellvertretender Leiter der Fachschule in Stadtroda.

Die mit Beginn der Sommerpause ebenfalls verabschiedete Frau Ingrid Füllsack wirkte als Lehrerin für Rechnungswesen und Steuern seit 1993 in Stadtroda und erwarb sich hier eine überaus hohe Wertschätzung. Vorher arbeitete sie in der gleichen Position an der Agraringenieursschule in Weimar. Frau Füllsack verstand es hervorragend, praktische Probleme in der Buchhaltung mit steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen zu verknüpfen. Ihr umfassendes Wissen war stets ganz nah an den Belangen der landwirtschaftlichen Praxis orientiert.

Wer beide Persönlichkeiten kennt, wird sicher beipflichten, dass ihre fachlichen Kompetenzen und pädagogischen Fähigkeiten in unserer Schule eine Lücke hinterlassen, die nur schwer auszufüllen sein wird.

Teilnahme an der Agra in Leipzig

Wer im Mai 2011 in Leipzig die Messe besuchte, wird sicherlich den Stand der Fachschule Stadtroda gesehen und möglicherweise Zeit gefunden haben, sich mit den Kollegen auszutauschen. Die Fachschule hat sich an einem Diskussionsforum beteiligt, bei dem Vertreter der mitteldeutschen „Grünen Hoch- und Fachschulen“ und der Fachausschussmitglieder der Landesbauernverbände über eine verbesserte Zusammenarbeit bezüglich der zukünftigen Fortbildung im Agrarbereich diskutiert haben.

Absolventenjahrgang 2011

Vor einigen Tagen, am 13. Juli erfolgte die feierliche Zeugnisübergabe für insgesamt 39 Absolventen der Agrar- und Hauswirtschaft. Diese haben ihre 2-jährige Fortbildung entweder in Vollzeit- oder in Winterschulform absolviert. Zahlreiche Gäste, neben Familienangehörigen auch Vertreter aus der Agrarverwaltung und aus landwirtschaftlichen Betrieben, waren gekommen. Bei der feierlichen Zeremonie, bei der Frau Hilke Höhn als Abteilungsleiterin Bildung der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft die Festrede hielt, wurden die grundsätzlich positiven Berufsaussichten hervorgehoben, auch wenn die Absolventen zum Teil noch ihre persönlich passende Anstellung finden müssen.

Geplante Exkursion 2012

Abschließend wollen wir ankündigen, dass unsererseits die feste Absicht besteht, Mitte bis Ende Juni nächsten Jahres eine **landwirtschaftliche Exkursion nach Holland** durchzuführen. Es gibt bereits mehrere Anfragen und Vorschläge für interessante Besichtigungspunkte. Wir bitten diejenigen, die grundsätzliches Interesse an einer Mitfahrt haben, bereits jetzt um Rückmeldung. Da das Programm noch geplant werden muss, sind wir für Vorschläge zu interessanten Besichtigungspunkten offen und dankbar. Im nächsten Newsletter, der für den Jahreswechsel 2011/2012 geplant ist, werden wir dazu mehr berichten können.

Bis dahin wünschen wir allen Absolventen viel Gesundheit, Zufriedenheit bei der Arbeit und persönliches Wohlergehen.

Mit besten Wünschen

gez.

André Gräfe
Vorsitzender

Heinrich Kuhaupt
Geschäftsführer

Gabriele Henkel
Schriftführerin